Umwelterklärung 2011

mit den Umweltbilanzkennzahlen des Jahres 2010

der

WestfalenWIND GmbH
Windplan Sintfeld GmbH & Co. KG
Wewelsburger Windenergie GmbH & Co. KG
Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG
und der
BürgerWIND Westfalen eG

Im Bau befindliche Projekte
Windpark Wewelsburg mit 11 Windenergieanlagen

Firmen- bzw. Verwaltungssitz:

Auf der Schanze 4
33181 Bad Wünnenberg

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort ... 3
2. Unsere Umweltpolitik ... 4
3. Die Unternehmen und die Standorte ... 5
4. Unsere Projekt- und Umweltmanagementprozesse ... 9
5. Unser Projekt- und Umweltmanagement ... 12
6. Zahlen und Fakten: Input-/Output - Bilanz ... 14
7. Unser Umweltprogramm: Ziele und Maßnahmen ... 16
8. Umweltindikatoren ... 18
9. Nächste Umwelterklärung 2013 durch die ENVIZERT GmbH ... 20
10. Gültigkeitserklärung ... 20
11. Impressum ... 21

(Foto: Bau der WEA Nr. 8 im WP Wewelsburg)

1. Vorwort

Hiermit stellen wir, die Geschäftsführung der WestfalenWIND GmbH und der genannten Planungs- und Betreibergesellschaften, Ihnen unsere erste Umwelterklärung vor und verbinden damit die Hoffnung, dass Sie durch unsere geprüften Umweltinformationen auch erkennen, mit welchem Engagement und auf welchem Qualitätsniveau unsere Planungsleistungen erbracht werden. Wir sehen die Einführung des weltweit anspruchsvollsten Umweltmanagementsystems nach der EG-Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 vom 25. November 2009 (EMAS III) als einen wichtigen Schritt im Engagement der WestfalenWIND GmbH und der sich in Gründung befindenden Betreibergesellschaften am gleichen Firmensitz. Wir wollen das bereits bestehende Bewusstsein für umweltrelevante Prozesse und Verhaltensweisen weiter schärfen, systematisch verankern und auf ein höheres Niveau heben.

Die WestfalenWIND GmbH plant auf der Paderborner Hochfläche mehrere Windparks. Sie verbinden wirksamen Klimaschutz mit wirtschaftlichen Chancen für die Standortgemeinden und unsere ganze Region. Nur Erneuerbare Energien ermöglichen eine Energieversorgung ohne Treibhauseffekt, schädliche Emissionen oder unkalkulierbare atomare Risiken. Mit dem hervorragenden Windangebot unserer Region ist der Kreis Paderborn auf einem guten Weg, bald rechnerisch zum „Strom-Exporteur" für andere Gebiete zu werden. Zugegeben: Auch Windenergieanlagen sind ein Eingriff in die Umwelt. Dieser ist jedoch fast ausschließlich optischer Natur. Daher halten wir freiwillig einen Abstand zu bebauten Wohngebieten von mindestens 1000 Metern ein.

Zudem vermeiden unsere modernen Windräder riesige Mengen an CO_2. Und weniger Erderwärmung ist praktischer Natur- und Artenschutz. Insbesondere die hohe Population des Rotmilans in unserer Region bewegte uns dazu, eine Studie zur Gefährdung dieser Vogelart durch Windenergieanlagen in Auftrag zu geben. Hier stellte sich heraus, dass die Anzahl der besagten Greifvögel gerade in der Nähe von Windparks in einem Zeitraum von ca. 10 Jahren noch gestiegen ist. (Ausführliche Informationen zu der Studie finden sie auf unserer Homepage: www.westfalenwind.de, im Bereich Projekte, Windenergie und Artenschutz.)

Die „Stromernte" erwirtschaftet Erträge für unsere ganze Region: Für die Anleger, die das Projekt finanzieren, für Grundstückseigentümer durch die Anpachtung von Windparkflächen, für Handwerker und Arbeitnehmer durch Aufträge und neue Arbeitsplätze sowie Stadt- und Kreiskassen durch die Einnahme erheblicher Gewerbesteuereinnahmen. Von Projekten der WestfalenWIND GmbH soll jeder profitieren können. Das BürgerWind-Konzept setzt auf eine breite Beteiligung der Menschen vor Ort, die an einer neuen, sauberen und demokratischen Energieversorgung der Zukunft mitarbeiten wollen. Durch die Gründung unserer Energiegenossenschaft erhalten gerade Menschen unserer Region mit kleinen Mindestbeträgen den Vorzug einer Beteiligung.

Der Wind ist eine der wertvollsten Ressourcen unserer Gegend. Wir meinen: Wenn der Wind weht, sollte dies auch der Allgemeinheit nutzen. Deshalb haben wir vertraglich vereinbart, einen Teil der Einnahmen unserer Projekte für gemeinnützige und lokale Zwecke zur Verfügung zu stellen. Lassen sich unsere Projekte wie geplant verwirklichen, würden in den Standortgemeinden beachtliche Beträge für Vereine, Kultur, Jugend und Soziales gestiftet – und das jedes Jahr.

Ziel der nun vorliegenden Umwelterklärung ist es, unseren Geschäftspartnern, den Teilhabern und Investoren, den Behörden und der interessierten Öffentlichkeit aufzuzeigen, wie direkter und indirekter Umweltschutz in unseren Unternehmen praktiziert wird. Darüber hinaus stellt die Teilnahme uns - die Mitarbeiter gleichermaßen wie unsere Geschäftsführung - vor die Aufgabe, immer weiter an Verbesserungen im Umweltschutz zu arbeiten.

2. Unsere Umweltpolitik

Wir fördern den verantwortungsbewussten Umgang mit kostbaren Ressourcen durch diverse Aktivitäten. In Kürze wird der Windpark Wewelsburg mit 11 Anlagen des Typs E-82 E2 der Firma ENERCON in Betrieb gehen. Immer auf dem neuesten Stand der Technik produziert die Fa. ENERCON mit Sitz in Aurich getriebelose, und damit besonders umweltschonende Windenergieanlagen. Unsere Arbeit dient so wesentlich dem Umweltschutz. Mit unserem Managementsystem nach EMAS / ISO 14001 werden wir Umweltaspekte noch stärker und systematischer als bisher in unserer Arbeit verankern.

Das Umweltmanagementsystem wird damit integraler Bestandteil unseres unternehmerischen Wirkens. Wir verpflichten uns, die gesetzlichen Mindestanforderungen einzuhalten und darüber hinaus umweltrelevante Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Dafür bürgt die regelmäßige Überprüfung durch einen staatlich zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter.

Wir wollen uns dabei auf folgende Bereiche konzentrieren:

- Durch die Planung und Projektierung von Windenergieanlagen, mit Beteiligung von Investoren und Bürgern eine zukunftsfähige Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in der Region sicher zu stellen.

- Die direkten und indirekten Umweltauswirkungen unserer Tätigkeit weitestgehend ressourcenschonend zu gestalten, d.h. zum Beispiel:

    - unseren Energiebedarf im Büro weiterhin zu 100 % aus erneuerbaren Energien zu decken (Ökostrom sowie Holzhackschnitzel);

    - Abfälle soweit wie möglich vermeiden, unvermeidbare Reststoffe wiederverwerten oder möglichst umweltschonend entsorgen;

    - in unserem Betrieb Materialien verwenden, die umweltverträglich bei der Herstellung und Nutzung sind (konsequente ökologische Beschaffung);

Diese Leitlinien entsprechen unserer Unternehmensphilosophie, mit der wir von Beginn an für Umweltschutz und Nachhaltigkeit arbeiten. Nur mit einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Geschäftstätigkeit können wir dauerhafte unternehmerische Erfolge erzielen und unserer Verantwortung für nachfolgende Generationen gerecht werden.

Bad Wünnenberg, 01. April 2011

Friedbert Agethen	Johannes Lackmann
Michael Obst	Michael Flocke

3. Die Unternehmen und die Standorte

Die WestfalenWIND GmbH hat als Planungsgesellschaft für Windpark- und Bürgerwindparkprojekte eine besondere Verantwortung für unsere Umwelt. Durch den weiteren Ausbau von regenerativer Windenergie sorgen wir für eine beachtliche Reduzierung der CO_2-Emissionen. Herkömmliche, umweltzerstörende oder gefährliche Stromproduktionen aus Kohle- und Atomkraftwerken können so ersetzt, auf mittel- und langfristige Sicht sogar ganz vermieden werden.
Wir möchten Ihnen zeigen, dass wir nicht nur Umweltschutz durch die Planung und den Betrieb von Windenergieanlagen vorleben, sondern dies auch aktiv durch eine systematische umweltbewusste Betriebsorganisation verwirklichen. Mit der vorliegenden Umwelterklärung und der anerkannten EMAS-Validierung wollen wir dieses Engagement auch nach außen kommunizieren.

Die Gesellschaften

Namen der Organisationen:	**WestfalenWIND GmbH** **Windplan Sintfeld GmbH & Co. KG**
Logo:	WestfalenWIND
Gründungsjahr:	2009
Geschäftsführung:	Johannes Lackmann Friedbert Agethen Michael Obst Michael Flocke
Sitz der Gesellschaften:	Auf der Schanze 4 33181 Bad Wünnenberg - Helmern
Übersicht Standorte / Projekte:	siehe Anlage 1 zur Umwelterklärung
NACE-Code:	74.9, 35.11.6
Tel.:	+49 (0) 29 57 / 98 449-24
Fax:	+49 (0) 29 57 / 98 449-29
Mail:	info@westfalenwind.de
Web:	www.westfalenwind.de
Mitarbeiter:	2 (für alle folgenden Gesellschaften)
Bürofläche:	180 qm (für alle folgenden Gesellschaften)
soziale Projekte:	Bürgerstiftungen

Die Gesellschaft: Wewelsburger Windenergie GmbH & Co. KG

Name der Organisation:	**Wewelsburger Windenergie GmbH & Co. KG**
Logo:	wewelsburger windenergie
Gründungsjahr:	2002
Geschäftsführung:	Friedbert Agethen
Sitz der Gesellschaft: Verwaltungssitz:	Alter Hof 14 33142 Büren Auf der Schanze 4 33181 Bad Wünnenberg - Helmern
Übersicht Standorte / Projekte:	siehe Anlage 1 zur Umwelterklärung
NACE-Code:	74.9, 35.11.6
Tel.:	+49 (0) 29 57 / 98 449-24
Fax:	+49 (0) 29 57 / 98 449-29
Mail:	info@wewelsburger-windenergie.de
Web:	www.wewelsburger-windenergie.de

Die Gesellschaft: Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG

Name der Organisation:	**Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG**
Gründungsjahr:	2007
Geschäftsführer:	Friedbert Agethen
Sitz der Gesellschaft:	Auf der Schanze 4 33181 Bad Wünnenberg - Helmern
Übersicht Standorte / Projekte:	s. Anlage 1 zur Umwelterklärung
NACE-Code:	74.9, 35.11.6
Tel.:	+49 (0) 29 57 / 98 449-24
Fax:	+49 (0) 29 57 / 98 449-29

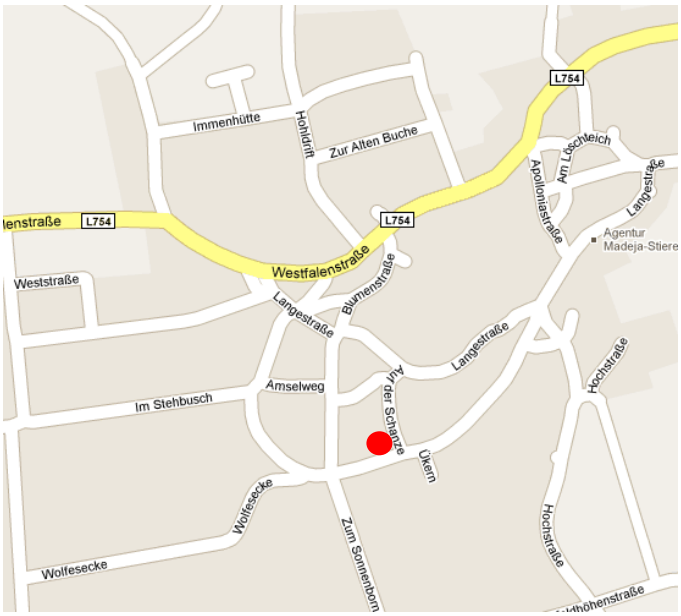
Die Genossenschaft: BürgerWIND Westfalen eG

Name der Organisation:	**BürgerWIND Westfalen eG**
Gründungsjahr:	2011
Logo:	BürgerWIND Westfalen eG
Vorstand:	Friedbert Agethen Catharina Hoff
Sitz der Genossenschaft:	Auf der Schanze 4 33181 Bad Wünnenberg - Helmern
Projekt:	Energiegenossenschaft für Kleinanleger
Aktuelles Projekt:	Windpark Büren-Wewelsburg
NACE-Code:	35.11.6
Tel.:	+49 (0) 29 57 / 98 449-19
Fax:	+49 (0) 29 57 / 98 449-29
Mail:	info@buergerwind-westfalen.de
Web:	www.buergerwind-westfalen.de

Die Standorte / Projekte aller Gesellschaften – Übersicht:

Unsere aktuellen Projekte		
	Art der Anlagen	**Anzahl der Anlagen**
WestfalenWIND GmbH:		
WP Etteln-West	Enercon E 82 E2	6
WP Etteln-Ost	Enercon E 82 E2	11
Windplan Sintfeld GmbH & Co. KG:		
WP Bad Wünnenberg / Haaren / Leiberg	Enercon E 82 E2	21
WP "Körtge"	Enercon E 82 E2	4
WP Bad Wünnenberg - Helmern	RePower 3.4M104	3
WP "Pfluglinde"	Enercon E 82 E2	3
WP "Hohenroden"	Enercon E 82 E2	6
Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG:		
WP "Auf der Höhe"	Enercon E 82 E2	8
Wewelsburger Windenergie GmbH & Co. KG:		
WP Wewelsburg	Enercon E 82 E2	11

Standortbeschreibung:



● Standort Auf der Schanze 4, 33181 Bad Wünnenberg

Aufnahmen des Bürogebäudes:

Stand: 18.05.2011

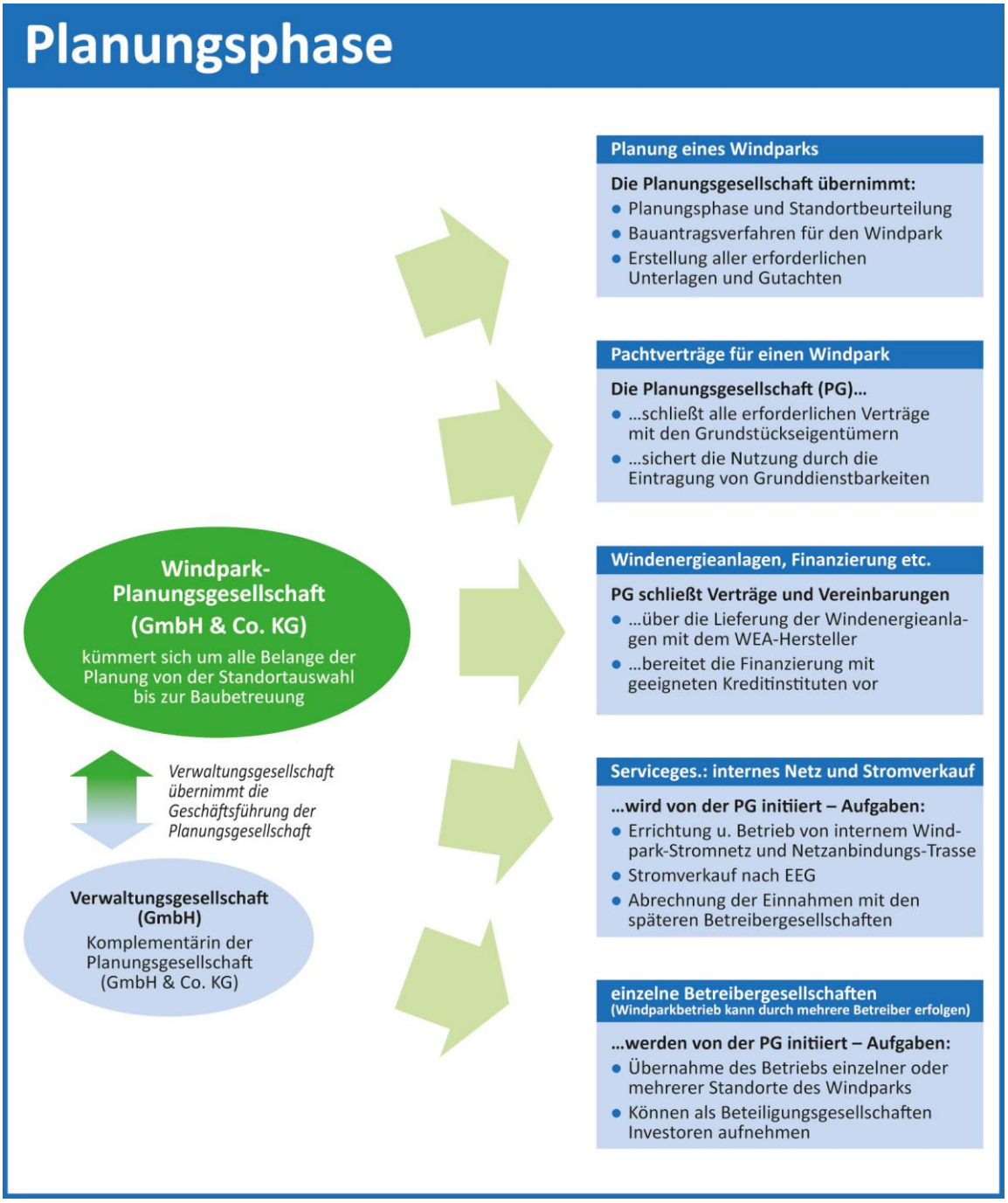
Unser Bürogebäude findet sich in dem beschaulichen Ort Helmern, auf dem Stadtgebiet Bad Wünnenberg. Mit unmittelbarer Autobahnanbindung an die A 44 ist unser Büro mit dem Auto sehr gut zu erreichen und verkehrstechnisch gut angebunden. Die nächste größere Stadt von Helmern aus betrachtet ist in nördlicher Richtung Paderborn, in westlicher Richtung Dortmund sowie in östlicher Richtung Kassel.

Bei unserem Bürogebäude handelt es sich um eine Kombination aus privatem Wohnhaus und Bürogebäude: Keller, Erdgeschoss und 1. Obergeschoss. Es ist ein sanierter Altbau (rechter Teil des Hauses auf dem obigen Foto) mit neuem Anbau (linke Hälfte). Das Haus ist mit einer modernen Hackschnitzelheizung sowie mit Modulen für Solarthermie ausgestattet.

Darüber hinaus wurde eine 14 bzw. 16 cm Wärmedämmung als Verbundsystem verbaut. Die Fenster verfügen alle über eine Dreifachverglasung.

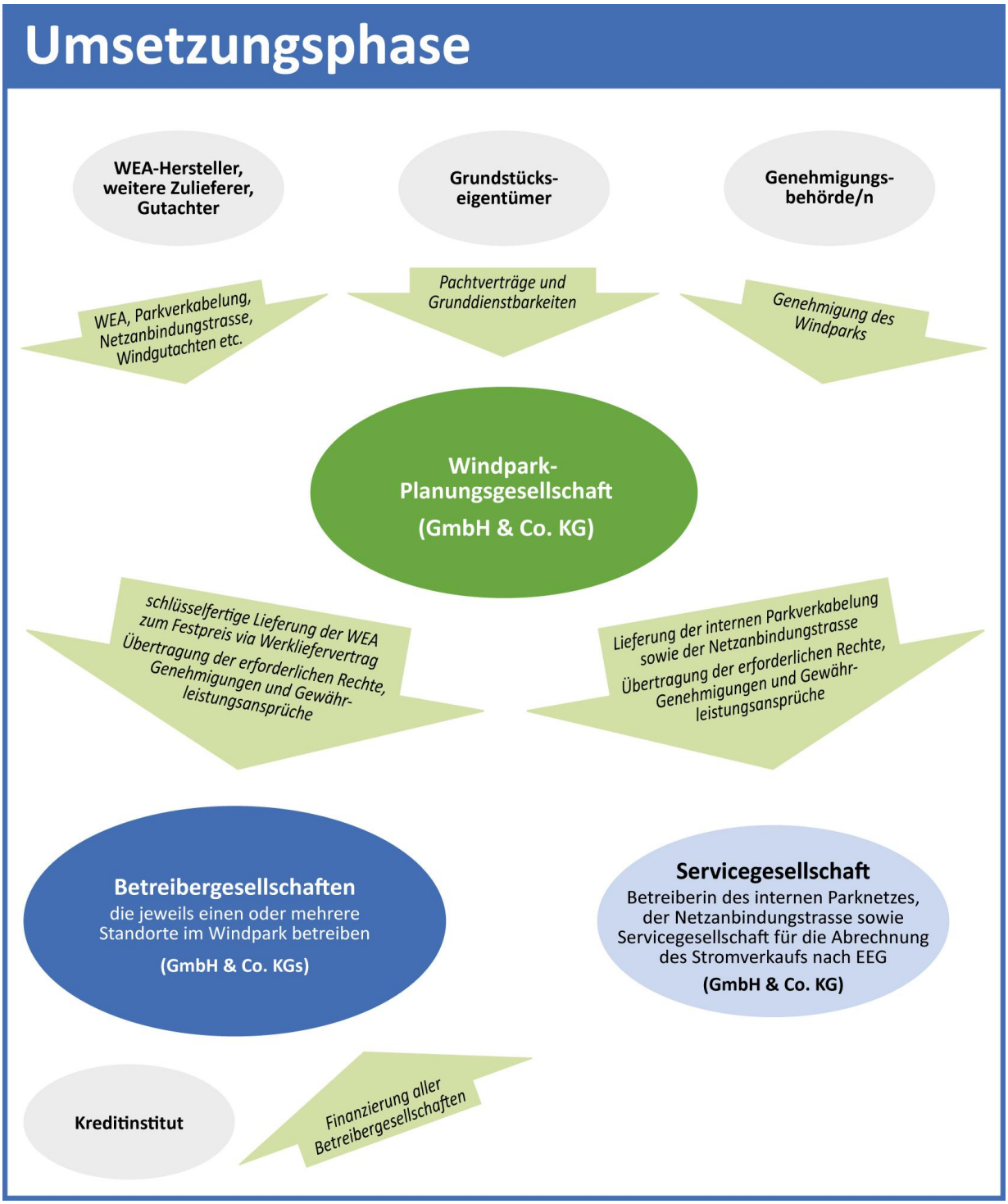
4. Unsere Projekt- und Umweltmanagementprozesse

Die Planungsphase:



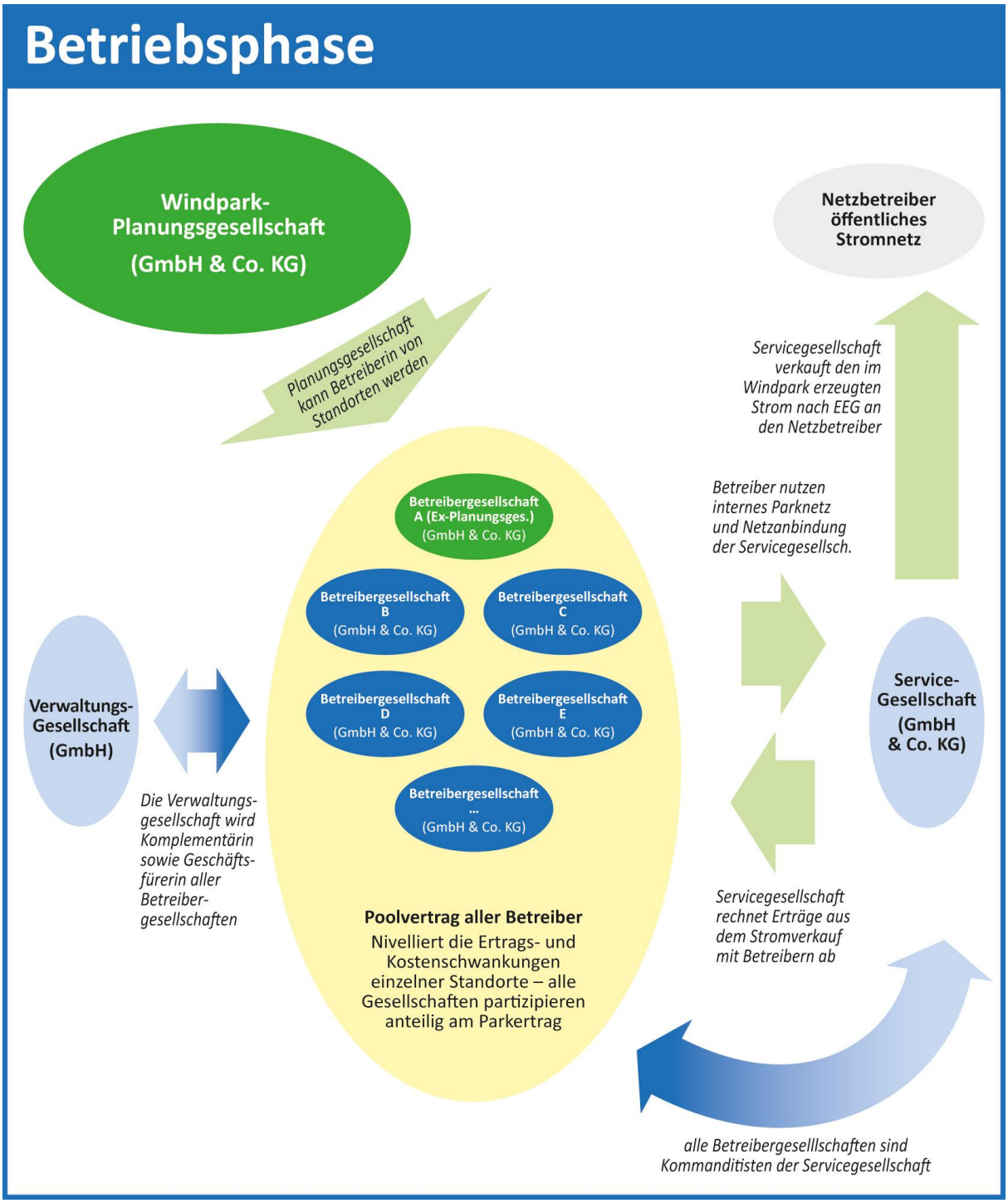
Diese Grafik ist beispielhaft auf den Prozess nahezu aller Planungsgesellschaften zu übertragen. In der Regel haben sie immer einer Planungsgesellschaft sowie eine Verwaltungsgesellschaft als Komplementärin. Die Planungsgesellschaft kann dabei sowohl für eigene Projekte, als auch im Auftrag von anderen Investoren und Gesellschaften tätig werden. Dabei wird sichergestellt, dass sämtliche aktuelle gesetzlichen Bestimmungen bzgl. Schallimmission und Schattenwurf in der jeweiligen Planungsphase kontinuierlich berücksichtigt werden. Ziel der Planungsgesellschaft ist es, stets die Interessen der betroffenen Bürger bzgl. Schall- und Schattenauswirkungen bestmöglich umzusetzen.

Die Umsetzungsphase:



Die Planung und Umsetzung eines Windparks ist vielfältig strukturiert. Dabei müssen häufig mehrere Ziele und Aufgaben gleichzeitig bearbeitet und umgesetzt werden. Die Arbeit der Planungsgesellschaft umfasst dabei die eigenen Projekte, sowie die für andere Investoren. In den jeweiligen Prozessabläufen können immer wieder einzelne Bereich ausgegliedert werden, wie z.B. der Verkauf einer entsprechenden Baugenehmigung. Aufgrund der vielen verschiedenen und komplexen Abläufe, ist diese Variante in der Praxis jedoch eher selten anzutreffen.

Die Betriebsphase:



Das Ziel einer jeden Planungsgesellschaft ist der Bau und die Errichtung einer fertigen Windenergieanlage (WEA). Sobald die WEA in Betrieb genommen worden ist, kann mit der Produktion von Ökostrom begonnen werden. Die neu gegründeten Betreibergesellschaften kümmern sich um den reibungslosen Betrieb der jeweiligen WEA. Dabei liegt es im Ermessen der Planungsgesellschaft, mit welchen Kommanditisten die Betreibergesellschaften zusammengesetzt werden. Ziel ist die Verbundenheit regionaler Eigenkapitalgeber mit den Projekten; der Verkauf von WEA an externe Investoren bzw. Gesellschaften ist in der Regel ausgeschlossen, es sei denn, die Planungsgesellschaft hat die WEA in deren Auftrag errichtet.

5. Unser Projekt- und Umweltmanagement

Unser Umweltmanagementsystem (UMS) erfüllt die Anforderungen der EMAS III - Verordnung (EG 1121/2009) bzw. des internationalen ISO 14001-Standards (ISO 14001:2009) und dient der Erfassung, Bewertung und Verbesserung unserer Umweltleistungen, die schon jetzt überdurchschnittlich gut sind. Sichergestellt wird hier durch die Kontrolle der EMAS die Einhaltung des geltenden Rechts.

Das Kürzel EMAS steht für den englischen Begriff „Eco-Management and Audit Scheme“ und gibt die notwendigen Bausteine für ein funktionierendes Umweltmanagementsystem (UMS) vor. Unser UMS wurde mit der „Ecomapping / EMAS easy™-Methode“ eingeführt. „Ecomapping“ ist die visuelle und mitarbeiterorientierte Methode für die erste Umweltprüfung, mit der die umweltrelevanten Tätigkeiten und die bereits gelebte Praxis im Umweltschutz am Standort erfasst und bewertet wird.

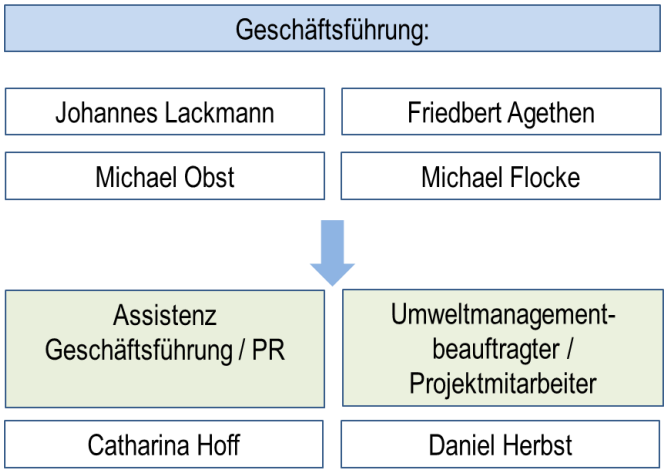
Wie jedem Managementsystem liegt auch unserem Umweltmanagement ein fester Regelkreis nach dem P(lan) - D(o) - C(heck) - A(ct) - Zyklus zugrunde. Er umfasst eine erste Bestandsaufnahme, die Festlegung geeigneter Ziele und Verbesserungsmaßnahmen bis hin zu einer wiederkehrenden internen Überprüfung (interne Audits und Managementreviews).

Klare Verantwortlichkeiten und die Dokumentation umweltrelevanter Abläufe sichern die Umsetzung des festgelegten Umweltprogramms. Den Abschluss bilden eine externe Zertifizierung und die Veröffentlichung einer validierten Umwelterklärung.

Da an unserem Standort in Bad Wünnenberg keine Produktion stattfindet, sind hier nur vergleichsweise geringe direkte Umweltauswirkungen wie Lärm oder Schadstoffemissionen vorhanden.

Mit einer offensiven und regelmäßigen Öffentlichkeitsarbeit verbreiten wir den Gedanken einer nachhaltigen Energieversorgung ständig und transparent weiter.

Aufbauorganisation bzw. Organigramm der WestfalenWIND GmbH:



Als Umweltmanagementbeauftragter für alle Gesellschaften ist Daniel Herbst bestellt. Er kümmert sich federführend um die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung unseres Umweltmanagementsystems, das transparent in einem Managementhandbuch beschrieben ist.

Unsere Unternehmensprozesse haben wir auf entsprechende **Umwelt- und Sicherheitsaspekte** untersucht und mit Prioritäten gemäß der folgenden Tabelle bewertet:

Umweltrelevanter Prozess	Umweltrelevante Tätigkeit	Zugeordneter Umwelt- und Sicherheitsaspekt	Relevante Umwelt- und Sicherheitsauswirkung(en)	Priorität
Direkte Aspekte				
Administration / Bürobetrieb allgemein	Drucken, kopieren	Papierverbrauch	Nutzung natürlicher Ressourcen	**5**
Administration / Bürobetrieb allgemein		Stromverbrauch für Bürogeräte; hier: Nutzung von Naturstrom	Nutzung von erneuerbarer Energie (Naturstrom)	**7**
Administration / Bürobetrieb allgemein		Stromverbrauch für Bürogeräte	Emission von Treibhausgasen und Luftschadstoffen	**7**
Administration / Bürobetrieb allgemein		Verbrauch von Heizwärme	Nutzung natürlicher Ressourcen; hier: erneuerbare Ressource, da Holzhackschnitzelheizung	**6**
Administration / Bürobetrieb allgemein		Abfall	Anfall von wiederverwertbaren Abfällen (Papier, Verpackungen)	**4**
Administration / Bürobetrieb allgemein		Abfall	Anfall von Restmüll	**4**
Administration / Bürobetrieb allgemein		Verbrauch von Trinkwasser	Nutzung natürlicher Ressourcen, hier: Grundwasser	**7**
Administration / Bürobetrieb allgemein	Drucken, kopieren	Verbrauch von Toner für Drucker	Nutzung natürlicher Ressourcen	**7**
Administration / Bürobetrieb allgemein	Drucken, kopieren	Sicherheit, Risiken	mögliche Gesundheitsgefährdung durch Tonerstaub	**7**
Außendienst	Dienstfahrten (Vor-Ort-Besuche von WE-Anlagen und Baustellen; Akquisition)	Treibstoffverbrauch	Emission von Treibhausgasen und Luftschadstoffen	**6**
Indirekte Aspekte				
Planung von WE-Anlagen	Gründung von Betreibergesellschaften	Beteiligung der Bürger vor Ort	Akzeptanz für WE-Anlagen + Wertschöpfung in der Region	**2**
Planung von WE-Anlagen	Genehmigungs - verfahren	Einhaltung von umweltrechtlichen Anforderungen (z.B. TA Lärm)	Akzeptanz für WE-Anlagen + Sicherstellung des langfristigen Betriebs	**2**
Finanzdienstleister	Bürgergenossenschaft	Beteiligung der Bürger vor Ort	Akzeptanz für WE-Anlagen + Wertschöpfung in der Region	**2**

Planung von WE-Anlagen	Auswahl des Anlagentyps	Erfüllung höchster Umweltstandards z.B. Verzicht auf ölgeschmierte Systemkomponenten	Vermeidung von Umweltbelastungen, Minimierung der Umweltgefährdung	**4**
Zusammenarbeit mit Vertragspartnern und Unterauftragsnehmern		umweltorientiertes Verhalten der Vertragspartner, Unterauftragnehmer	Minimierung der Umweltgefährdung bei Havarien	**3**
Betrieb von WE-Anlagen		Erzeugung von regenerativem Strom	Vermeidung von Treibhausgasemissionen	**1**
Lärm, Eiswurf, Umweltschutz		Erfüllung der Sicherheitsstandards	Möglichst geringe Belastung für Mensch und Umwelt	**1**

Folgendes Bewertungskriterium liegt der o. g. Tabelle zugrunde:

Die Priorisierung wurde wie folgt festgelegt: Unter zu Hilfenahme eines Bewertungsschemas (FLIPO-Formular) wurden für die jeweiligen Umwelt- und Sicherheitsaspekte in den Kategorien:

- Stoff-, Energieflüsse (Mengen, Häufigkeit)
- Recht (x Faktor 3; Vorschriften, Auflagen)
- Auswirkungen (x 2; Schwere, Häufigkeit)
- Praktiken (Angemessenheit, Stand der Technik), sowie
- Meinung der Mitarbeiter

Punkte vergeben. Die Summe der einzelnen Kategorien unter Berücksichtigung bestimmter Faktoren wurde dann unter dem Gesichtspunkt der Beeinflussbarkeit mit gering, mittel oder hoch bewertet. Die höchste Priorisierung mit 1 erhielt der umweltrelevante Prozess mit der höchsten Gesamtpunktzahl, wie z.B. die Erzeugung von regenerativem Strom.

6. Zahlen und Fakten: Input-/Output - Bilanz

Für unseren Bürobetrieb nutzen wir ausschließlich Strom- und Wärme aus regenerativen Quellen. Den Bürostrom beziehen wir von einem zertifizierten Ökostromanbieter. Die Büroheizung wird mit Holzhackschnitzeln betrieben, welche im Prinzip als CO_2- bzw. klimaneutral einzustufen sind. Zum jetzigen Zeitpunkt findet noch keine Energieerzeugung durch Windenergie statt, da sich unsere Projekte momentan im Bau, bzw. in Planung befinden.

Eine Übersicht unserer Input-/ Outputdaten für alle oben genannten Gesellschaften zeigt die folgende Tabelle:

Input & Output-Daten 2010
(für alle genannten Gesellschaften)

INPUT			OUTPUT		
Element	**Menge**	**Einheit**	**Element**	**Menge**	**Einheit**
ENERGIE			**EMISSIONEN (Wärmelieferung)**		
Strom (100 % Naturstrom)	5.000	kWh	CO2	**8,28**	t
Wärme aus Biomasse (Holzhackschnitzel)	18.000	kWh	Staub	**7,2**	kg
			SO2	**0,7038**	kg
			EMISSIONEN (Strombezug)		
Diesel	2.978	l	CO2	kein, da 100 % EE	
Super	1.248	l	**EMISSIONEN (mobilitätsbedingt)**		
gesamte Fahrleistung aller Mitarb.	57.920	km	CO2	**12,72**	t
			NOx	**20,62**	kg
			Feinstaub	**0,0624**	kg
WASSER			**ABWASSER**		
Trinkwasser	4	m^3	Sanitärabwasser	10	m^3
Regenwasser (Zisterne 5 m^3)	6	m^3	Schadstoffbelastung	gering	
Büromaterialien			**Dienstleistung / Projekte**		
Kopie sw (hochgerechnet)Typ 1	**15.175**	Blatt	Realisierung von WEAs	0	Stück
Kopie farbig (hochgerechnet)Typ 1	**300**	Blatt			
Druck sw (hochgerechnet)	**16.450**	Blatt	Planung von WEAs	80	Stück
Druck farbig (geschätzt)	**2.000**	Blatt	……		
HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			**ABFÄLLE**		
			Restmüll	96	kg
Reinigungsmittel	10	kg o. l	Altpapier	336	kg
			Bioabfall	114	kg
			Verpackungsabfälle (gelbe Tonne)	33	kg
			Elektronikschrott	geringste Mengen	

(Bisher noch keine Auswirkung auf die Bilanz durch Windenergieanlagen, erst nach Inbetriebnahme des Windparks Büren-Wewelsburg fließen diese Daten mit ein)

7. Unser Umweltprogramm: Ziele und Maßnahmen

Relevanter (Umwelt)Aspekt	Ziele und Maßnahmen	Verantwortung	Termin
Erzeugung von regenerativem Strom	**Einzelziel 1: Projektierung von mindestens 50 WE-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 150 MW bis Ende 2015**	**WestfalenWIND**	**Ende 2015**
	Durchführung von mindestens 1 Informationsveranstaltung bzw. Bürgerversammlung pro Projekt	Frau Hoff	Bis Ende 2011
	Verhandlung mit den Herstellern zwecks Auswahl des Anlagentyps	Geschäftsführung	Bis Ende 2012
	Einzelziel 2: Direktvermarktung des Windstromes (langfristig: Versorgung von 25% der Einwohner des Kreises Paderborn) Basisjahr 2011		**Bis Ende 2015**
	Einführung eines Windstromtarifes für bestimmte Kommunen für 2011/2012 (für Haushaltskunden)	WestfalenWIND	Bis Ende 2015
	Erarbeitung eines Vermarktungskonzeptes (u.a. Flyer, Medieneinsatz etc.)	WestfalenWIND	bis Ende 2012
finanzielle Beteiligung der Bürger vor Ort	**Einzelziel 3: Umsetzung eines Geschäftsmodells zur Beteiligung von Kleinanlegern**		**Ab Anfang Juni 2011**
	Angebot Anlagetyp A: Direktbeteiligung als Mitunternehmer ab 10.000,- €	BürgerWIND Westfalen eG	Ab Anfang Juni 2011
	Angebot Anlagetyp B: indirekte Beteiligung als Mitglied einer Genossenschaft (ab 500,- € möglich)	BürgerWIND Westfalen eG	Ab Anfang Juni 2011

Teil 2:

Relevanter (Umwelt)Aspekt	Ziele und Maßnahmen	Verantwortung	Termin
Einhaltung von umweltrechtlichen Anforderungen (z.B. TA Lärm, Naturschutz)	**Einzelziel 4: Beschleunigung des Ablaufes des genehmigungsrechtlichen Verfahrens**		**Seit Mitte 2010**
	freiwillige Erweiterung des Abstandes der WEA zur geschlossenen Wohnbebauung auf mindestens 1000 m (TA Lärm gibt je nach Standort 35-45 dBA vor)	WestfalenWIND	Seit 2010
	freiwillige Finanzierung eines Populationsgutachtens für den Rotmilan durch die Biologische Station Paderborn-Senne	WestfalenWIND	Seit Anfang 2010
umweltorientiertes Verhalten der Vertragspartner, Unterauftragnehmer	**Einzelziel 5: Portfolioanalyse für Hersteller von Windenergieanlagen hinsichtlich umweltorientierten Managements**		**Bis Ende 2012**
	Durchführung einer Lieferantenbefragung bezüglich umweltrelevanter Kriterien (z.B. Unternehmensstrategie, Selbstverständnis, Ansätze zum Umweltmanagement, Firmen- und/oder Produktzertifizierungen, Ökobilanzierung von Herstellerfirmen und/oder Produkten, etc.)	Frau Hoff	bis Mitte 2015
Einkauf / Nutzung umweltverträg-licher Büromaterialien (Papier)	**Einzelziel 6: Substitution der bisher eingesetzten Büromaterialien durch Recyclingprodukte mit Umweltlabel "Blauer Engel"**		**Bis Ende 2011**
	Prüfung, ob die Büropapiere und Büromaterialien (Drucker-/Kopierpapier, Briefumschläge, Versandtaschen, Schreibblöcke, Ordner etc.) auf 100 % Recyclingpapier umgestellt werden können (Abstimmung mit Steuerkanzlei notwendig)	Herr Herbst	bis Ende 2011

8. Umweltindikatoren

Die folgenden Tabellen sollen einen Überblick über unsere Emissionsfaktoren und Umweltindikatoren geben: (SO_2 = Schwefeldioxid, NOx = Brennstoff-Stickoxid, PM = Feinstaub, CO_2 = Kohlenstoffdioxid)

Faktoren:

1 kWh Hackschnitzel	
SO_2	39 mg
NOx	0 mg
PM	0 mg

1 l Benzin	
SO_2	-
NOx	30 mg
PM	50 mg

1 l Diesel	
SO	2.91 mg
NOx	6.91 mg
PM	-

	Jahresmenge
Hackschnitzel	18.000 kWh
SO_2 (kg)	0,70
NOx (kg)	0
PM (kg)	0

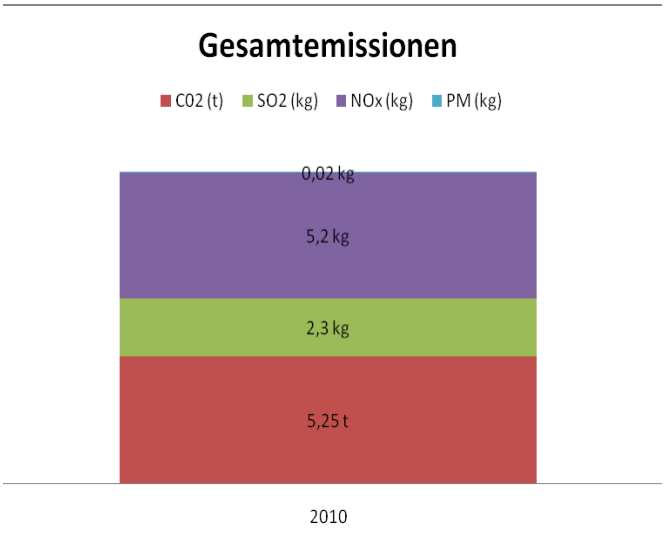
	Jahresmenge
Benzin	1.248 l
SO_2	-
NOx (kg)	0,03
PM (kg)	0,06

	Jahresmenge
Diesel	2.978 l
SO_2 (kg)	8,67
NOx (kg)	20,59
PM (kg)	-

Gesamt Menge	
SO_2 (kg)	**9,37**
NOx (kg)	**20,63**
PM (kg)	**0,06**

Für das Jahr 2010 ergaben sich demnach folgende Emissionen und Kennzahlen pro Mitarbeiter:

Gesamtemissionen	**2010**
CO_2 (t)	21,00 t
SO_2 (kg)	9,4 kg
NOx (kg)	20,63 kg
PM (kg)	0,06 kg
Anzahl Mitarbeiter	4
Kennzahl pro Mitarbeiter	**2010**
CO_2 (t)	5,25 t
SO_2 (kg)	2,3 kg
NOx (kg)	5,2 kg
PM (kg)	0,02 kg



Für das Jahr 2010 konnten folgende Ressourcenverbräuche und Kennzahlen ermittelt werden:

Wasserverbrauch:

Wasser	**2010**
Frischwasser (m^3)	4
Quell/Regenwasser (m^3)	6
Gesamt Wasser	**10,0 m^3**
Anzahl Mitarbeiter	**4**
Kennzahl: (m^3/Mitarbeiter)	**2,5 m^3**

Energieverbrauch:

Energie	**2010**
Strom und Wärme für Bürobetrieb (MWh)	5
Gesamt Energie	**5,0 MWh**
Anzahl Mitarbeiter	**4**
Kennzahl: (MWh/Mitarbeiter)	**1,25 MWh**

Flächenverbrauch:

Fläche (m^2)	**2010**
Fläche bebaut in m^2	376,08 m^2
Gesamtfläche in m^2	975 m^2
Bebaute Fläche in %	38,6 %
Unbebaute Fläche in %	61,4 %

Abfallmengen:

Abfälle	**2010**
Restmüll (kg)	96
Altpapier(kg)	336
Bioabfall (kg)	114
Verpackungen (kg)	33
Gesamt Abfall	**579 kg**
Anzahl Mitarbeiter	**4**
Kennzahl: (kg/Mitarbeiter)	**144,75 kg**
*Gewicht etwa 30 -60 kg/m^3 **Annahme 45 kg/m^3** Quelle: http://www.bubw.de/?lvl=3730	

Die o.g. Angaben sind als Durchschnittswerte zu verstehen und beziehen sich auf den Standort bzw. die Gesellschaften, für die diese Umwelterklärung erstellt worden ist.

9. Nächste Umwelterklärung 2013 durch die ENVIZERT GmbH

Ansprechpartner hier: Umweltgutachter Herr Dr. Wilhelm Ross

10. Gültigkeitserklärung

Gültigkeitserklärung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 vom 25. November 2009
der Umwelterklärung 2011 der Organisation
WestfalenWIND GmbH
und den beteiligten Teilorganisationen Wewelsburger Windenergie GmbH & Co.KG, Windplan Sintfeld GmbH & Co. KG, Windpark Fündling Entwicklungs GmbH&Co.KG, BürgerWIND Westfalen eG i.G.,
Auf der Schanze 4, 33181 Bad Wünnenberg
durch den Umweltgutachter
Dr. Wilhelm Ross
der Umweltgutachterorganisation ENVIZERT
Umweltgutachter und öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige GmbH

Hiermit erklärt der Umweltgutachter Dr. Wilhelm Ross die Umwelterklärung 2011 der Organisation/der Teilorganisationen an den Standorten

- Auf der Schanze 4, 33181 Bad Wünnenberg und beteiligte Windparkanlagen

für gültig.

Der unterzeichnende Umweltgutachter Dr. Wilhelm Ross mit der Registrierungsnummer DE-V-0035, zugelassen für die Bereiche NACE 74.9 und 35.11.6, bestätigt begutachtet zu haben, ob die Standorte, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation

WestfalenWIND GmbH und den beteiligten Organisationen
Wewelsburger Windenergie GmbH & Co.KG, Windplan Sintfeld GmbH & Co. KG,
Windpark Fündling Entwicklungs GmbH&Co.KG, BürgerWIND Westfalen eG i.G.

alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Standorte ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Standorte innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Coesfeld, 21.07.2011

Dr. Wilhelm Ross
Umweltgutachter DE-V-0035
ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige GmbH
DE-V-0266

11. Impressum

Umweltmanagementbeauftragter der WestfalenWIND GmbH

Daniel Herbst
Tel.: 0 29 57-98 44 9-26
Fax: 0 29 57-98 44 9-29
E-Mail: d.herbst@westfalenwind.de
Internet: www.westfalenwind.de

Arbeitsschutz (Unternehmermodell) der WestfalenWIND GmbH

Friedbert Agethen
Tel.: 0 29 57-98 44 9-11
Fax: 0 29 57-98 44 9-29
E-Mail: f.agethen@westfalenwind.de
Internet: www.westfalenwind.de

Michael Obst
Tel.: 0 29 57-98 44 9-21
Fax: 0 29 57-98 44 9-29
E-Mail: m.obst@westfalenwind.de
Internet: www.westfalenwind.de

Ansprechpartner für die
BürgerWIND Westfalen eG
Catharina Hoff
Tel: 02957 – 98 449 19
Fax: 02957 – 98 449 29
E-Mail: c.hoff@buergerwind-westfalen.de
Internet: www.buergerwind-westfalen.de

sowie der

Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG und Windplan Sintfeld GmbH & Co. KG